

Antragsteller/-in: CDU-Fraktion, Simone-Tatjana Stehr, Frank Bandel

Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Oberhausen gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Kommunaler Ordnungsdienst (KOD) Sicherheitspaket II: Einrichtung einer Leitstelle und Modernisierung der Außendarstellung des KOD“

Beratungsfolge

25.06.2025	Umweltausschuss	Vorberatung
07.07.2025	Rat der Stadt	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten, nach der personellen Ausweitung des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD) in der sachlogischen Konsequenz zeitnah folgende Maßnahmen umzusetzen, um die Arbeit des KOD wirksam zu unterstützen:

1. Einrichtung einer neuen Leitstelle beim KOD zur:

- Zentralen Koordination aller Einsatzaktivitäten,
- Priorisierung und Dokumentation der Einsätze und tagesaktueller Einsatzplanungen,
- Schnittstellenkoordination mit Polizei, Feuerwehr und städtischen Fachstellen.

2. Schrittweise Modernisierung der Fahrzeugflotte des KOD, zur Stärkung des Erscheinungsbildes und damit zur besseren Sichtbarkeit im öffentlichen Raum.

Die Verwaltung wird gebeten, die Maßnahmen im zuständigen Fachausschuss mit einer zeitlichen Perspektive vorzustellen.

Bezug

Kein Bezug

Sachverhalt

- 1 Mit der auf Antrag der CDU-Fraktion beschlossenen personellen Aufstockung des
2 Kommunalen Ordnungsdienstes um 30% wurde ein deutliches Zeichen für Ordnung,
3 Sicherheit und Präsenz im öffentlichen Raum gesetzt. Dieser Beschluss bedarf nun einer
4 konsequenten Weiterführung, um das Personal bei der Arbeit für unsere Stadtgesellschaft
5 optimal zu unterstützen.
- 6 Zentraler nächster und sachlogischer Schritt ist die Einrichtung einer internen Leitstelle: Mit
7 der personellen Erweiterung steigen die Anforderungen an die Einsatzkoordination. Eine
8 zentrale Leitstelle sorgt dafür, dass Einsatzplanung, Reaktionsfähigkeit und Zusammenarbeit
9 mit externen Stellen wie Polizei und Feuerwehr deutlich effizienter, transparenter und
10 reaktionsschneller erfolgt. Damit würde der Erfolg der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des
11 KOD Unterstützung erfahren.
- 12 Gleichzeitig braucht ein gestärkter Ordnungsdienst eine deutliche Präsenz im Stadtbild. In
13 vielen Städten ist eine moderne und neu gestaltete Fahrzeugflotte längst Teil des
14 Ordnungsverständnisses. Sie stärkt das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und
15 Bürger und ermöglicht zudem eine schnelle Orientierung im Bedarfsfall. Auch in Oberhausen
16 sollen künftig sukzessive neue Einsatzfahrzeuge mit einer zeitgemäßen und professionellen
17 Gestaltung eingesetzt werden. Eine polizeiähnliche Optik – wie sie bereits in zahlreichen
18 Städten in NRW und bundesweit umgesetzt wurde, mit reflektierenden Elementen, gut
19 lesbarer Beschriftung und gelben Signalleuchten – erhöht die Wahrnehmbarkeit im
20 öffentlichen Raum und stärkt somit den Ordnungsdienst.

Anlage/n

1 - Anhang Fahrzeuge KOD



Aktuelle äußere Gestaltung eines Fahrzeuges des KODs, Bildquelle: Stadt Oberhausen



Beispielhafte äußere Gestaltung eines Fahrzeuges aus Krefeld, Bildquelle: Stadt Krefeld, Presse und Kommunikation, Andreas Bischof